

DIE BEIDEN IGEL

Es war einmal ein echtes Igelweib, das liebe bloß zu seinem Zeitvertreib, war lendenweich wie eine süsse Frau und plötzlich stachlig wie ein Drahtverhau.

Es war einmal ein braver Igelmann, der sah dies lange und geduldig an, tat dann wie sie, war ganz und gar Gefühl und plötzlich wie ein spitzer Stachelpfühl.

So liegen beide wie ein Ball gerollt, weil keins das andere verstehen wollt. – Das Füchslein wartet stumm im Haselhain, bis daß die beiden endlich sich verzeihn...